




Sitzung des Gemeinderates am 23.09.2020	Beratungsunterlage TOP: 5		Bearbeiter:	Datum: 17.08.2020	
	Drucksache-Nr.: 85 /2020		Herr Fleig/		
	nichtöffentlich	x öffentlich	BM: 	10: 	20: 

Kläranlage Freudental

Erneuerung der Phosphat-Fällmittelstation mit Lagertank

a) Vorstellung der Maßnahme

- Grundsatz- und Ausschreibungsbeschluss

b.) Ingenieurverträge „Technische Ausrichtung“ und „Ingenieurbau“

- Beratung und Beschlussfassung

a.) Vorstellung der Maßnahme

Sachverhalt:

Durch die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinien und den daraus resultierenden Maßnahmen aus den Bewirtschaftungsplänen wurden für die Kläranlage Freudental Maßnahmen-Zielwerte für den Parameter „Gesamt-Phosphor“ definiert. Diese sind bis Ende 2024 umzusetzen.

Um die vorgegebenen Werte einhalten zu können, muss auf der Freudentaler Kläranlage die bereits bestehenden Fällmittel-Dosierstation erweitert bzw. erneuert werden. Als Anlage liegt der Erläuterungsbericht mit Kostenschätzung bei.

Im Rahmen des diesjährigen Gemarkungsrundgangs hatten die Mitarbeiter der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB) das Gremium vor Ort bereits über die Maßnahme informiert. Der Abteilungsleiter „Abwasser“, Herr Georg Ruf, wird an der Sitzung anwesend sein und das Projekt nochmals ausführlich vorstellen sowie für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt vor, nun den Grundsatz- und Ausschreibungsbeschluss zu fassen, so dass nun im Herbst die Ausschreibungen erfolgen können. Die Umsetzung ist für das Jahr 2021 geplant.

Für das Vorhaben wird derzeit auch noch ein Baugesuch erarbeitet, da eine baurechtliche Genehmigung notwendig ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenschätzung der SWBB für das Gesamtprojekt belaufen sich auf 253.827 € brutto. Mit Bescheid vom 07.07.2020 hat das Regierungspräsidium eine Förderung für die Maßnahme in Höhe von 107.900 € bewilligt. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich somit auf rd. 145.000 €.

Im Haushalt 2020 war für die Maßnahme bereits ein erster Teilbetrag in Höhe von 75.000 € eingestellt (baulicher Teil). Für die technischen Anlagen der Dosierstation waren dann in der Finanzplanung im Jahr 2021 nochmals 85.000 € eingestellt – zusammen also 160.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der Phosphat-Fällmittelstation mit Lagertank auf der Kläranlage zu und beauftragt die Verwaltung zusammen mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen die notwendigen, beschränkten Ausschreibungen durchzuführen.

b.) Ingenieurverträge „Technische Ausrichtung“ und „Ingenieurbau“

Sachverhalt:

Die SWBB führen die Betriebsführung auf der Freudentaler Kläranlage aus und haben gemeinsam mit der Gemeinde ein Investitionsprogramm für den langfristigen Erhalt der Kläranlage entwickelt. Alle Maßnahmen in den letzten Jahren wurden von den SWBB geplant und umgesetzt.

So haben die Mitarbeiter der SWBB nun auch die Umsetzung dieser neuen Vorgabe geplant und sollen diese für die Gemeinde Freudental umsetzen. Die SWBB haben hierfür zwei Ingenieurverträge ausgearbeitet – „Technische Ausrüstung“ und „Ingenieurbau“. Die Kosten belaufen sich zusammen auf 34.031,62 € brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, die SWBB mit den entsprechenden Ingenieurleistungen zu beauftragen. Jedoch wird die Verwaltung bis zur Sitzung mit den SWBB klären, ob man hierfür evtl. ein Pauschalhonorar mit einem Abschlag vereinbaren kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe unter a.)

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Ingenieurverträge „Technische Ausrüstung“ und „Ingenieurbau“ mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen zu.